



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXCV. Gregor Günther verkauft dem Georgen-Hospital zu Stendal Hebungen aus Baben und Belkau, am 17. März 1442.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

gesampter hant etc. Zcu Tangermunde, Am sonstage nach vnser lieben frauwen tag Conceptionis, Anno domini M^o. CCCC^o. XL primo.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XIX, fol. 139.

CXCV. Gregor Günther verkauft dem Georgen-Hospital zu Stendal Hebungen aus Baben und Belsau, am 17. März 1442.

Ik Gregorius Gunther, wanhaftich to Stendal, bekenne — dat ick — hebbe vorkofft — den wolbescheidenen luden Hans Hardecop vnd Arend Peters, Vorstandern vnd Procuratoren Sunte Jurgens to Stendal — to Sunte Jurgens behuff, diese nageschreueene jarlicke renthe, gelegen in den dorpern to Baben, ouer hoff vnde huuen, dar nu vppe wanet Gerloff Bolden, Einen haluen wispel roggen vnde einen haluen wispel gersten, to Belkow ouer Heine Belkaus hoff vnde huuen achte schepel roggen, vnde ouer Dreves Schonebecks hoff vnde huuen achte schepel roggen vnde achte schepel gersten, alle jarlicke renthe, alle Jahrs to Sunte Mertens dage to hebben vnde to bohren — vor druttich mark Stendalcher Wehringe — Weret ock, dat ik edder mine eruen wolden wedder kopen dieselue renthe etc. — Des to orkunde hebbe ick Gregorius Gunther vorbenombt — myn Insegel vnde wy Claus Gunther vnde Hanfs Bismarke ock vnse Insegel witlicken — laten hangen an dessen breff, de gegeuen ifs na Gotts Borth vertenhundert jaar, darna in dem twe vnde viertigsten jare, in Sunte Gertruden dage der hilligen Jungfrowen.

Aus dem Copialbuche des Georgen-Hospitals zu Stendal, vom Herrn Gymnasial-Lehrer Göke mitgetheilt.

CXCVI. Leihgedingsbrief des Kurfürsten Friedrich für Sophia, Gattin Bussos von Gore, und für dessen Tochter Ilse, vermählte von Runtorf, in Betreff von Besitzungen zu Ost- und West-Insel, vom 25. Mai 1442.

Item mein gnediger herr hatt zu leipgedinge verlehen Sophien, alden Bussen von Gore Havsfrowen, vnd syner tochter Ilfen, hanfes von Runtorpe eliche Hwfsfrowen, disse hir nachgeschriben guter, nemelichen: Im dorffe zu Insel im westerstorffe eyn hoff mit III huuen, III deyl des gericht vnd alle Jerliche rente, alle verlegen gut vnd alle anwarttinge vnd losunge, Item im ostarppe das virndeil des gericht vnd alle Jerliche renthe vnd das verlegene gud, das kirchlehn vnd alle anwarttunge, Also denne die obgeschriben guter, Jerliche zins vnd